Gemeinde Friedeburg

Der Bürgermeister

SITZUNGSVORLAGE

öffentlich

Amt/Aktenzeichen/Diktatzeichen	Datum	Drucksache Nr. (ggf. Nachtragvermerk)		
FB 4 - Bürgerservice	04.03.2019	2019-042		
4.2				

⊕ Beratungsfolge		Ja	Nein	Enthaltung
Fraktion				
Ausschuss für Schulen, Jugend, Sport und Soziales	13.03.2019			
Verwaltungsausschuss	20.03.2019			

Betreff:

Situation der Kindergarten- und Krippenplätze in der Gemeinde Friedeburg zum 01.08.2019 und 01.02.2020

Schilderung der Sach- und Rechtslage:

Im vergangenen Jahr wurde dem Ausschuss für Schulen, Jugend, Soziales und Kultur die Situation der Kindergarten- und Krippenplätze in der Gemeinde Friedeburg erläutert.

Dort stellte sich heraus, dass die Anmeldungen so erheblich gestiegen waren, dass nicht alle zum nächsten Aufnahmezeitpunkt dem 01.02.2019 bedient werden konnten.

Daraufhin wurde nach Lösungen gesucht welche die Situation letztendlich entspannt haben.

Nach Auswertung der mit Stichtag zum 15.02.2019 vorliegenden Anmeldungen für einen Kindergarten- oder Krippenplatz zum August 2019 stellte sich heraus, dass erneut mehr Anmeldungen als Betreuungsplätze vorhanden sind.

Insgesamt werden in den Kindertagesstätten der Gemeinde Friedeburg 26 Krippenplätze zum Sommer 2019 frei. Dem gegenüber stehen 23 Neuanmeldungen.

Im Bereich der Kindergärten werden zum Sommer 2019 insgesamt 54 Plätze frei. Dem gegenüber stehen insgesamt 45 Neuanmeldungen.

Bei den Kindertagesstätten "Hollerbusch" sowie "Am Glockenturm" ist jedoch zu beachten, dass die Krippenkinder, die zum Sommer 2019 das Kindergartenalter erreicht haben, bei der Platzvergabe vorrangig zu berücksichtigen sind.

Aus diesem Grund können in der Kindertagesstätte "Hollerbusch" keine neuen Kindergartenkinder zum Sommer 2019 aufgenommen werden, da dort insgesamt 14 Kindergartenplätze frei werden und 19 Krippenkinder wechseln. Hierfür musste bereits eine Lösung geschaffen werden. Im Hollerbusch wird nun zum Sommer eine Kleingruppe mit 10 Kindergartenkindern eingerichtet. Somit wären noch 5 Plätze frei. Jedoch müssen hier die "Kann-Kinder" sowie die Wechselkinder von der Krippe in den Kindergarten zum 01.02.2020 berücksichtigt werden. In der Kindertagesstätte "Hollerbusch" fallen zum Sommer 2019 zwei Kinder in die "Kann-Regelung". Zum Februar 2020 wechseln 3 Kinder von der Krippe in den Kindergarten.

Folglich müssen 5 Kindergartenplätze vorgehalten werden und im Sommer 2019 können in der Kindertagesstätte "Hollerbusch" keine Neuaufnahmen im Kindergartenbereich getätigt werden.

In der Kindertagesstätte "Am Glockenturm" werden zum Sommer 2019 insgesamt 14 Kindergartenplätze frei. Dem gegenüber stehen jedoch 22 Anmeldungen weshalb auch hier nicht ausreichend Neuaufnahmen vorgenommen werden können.

In der Kindertagesstätte "Horsten" werden zum Sommer 2019 insgesamt 15 Kindergartenplätze frei. Diesen stehen 10 Neuanmeldungen gegenüber. Da jedoch bereits auch schon 5 Anmeldungen für den Februar 2020 vorliegen, können auch hier keine weiteren Aufnahmen vorgenommen werden.

In der Kindertagesstätte "Etzel" werden zum Sommer 2019 11 Kindergartenplätze frei. Dem stehen 6 Neuanmeldungen gegenüber.

Somit können hier noch weitere 5 Kindergartenplätze vergeben werden.

Trotz der noch 5 freien Kindergartenplätzen in der Kindertagesstätte "Etzel" fehlen bereits zum Sommer 2019 11 Kindergartenplätze.

Für den Februar 2020 liegen mit Stand zum 04.03.2019 bereits 6 Neuanmeldungen für den Kindergarten und 7 Neuanmeldungen für die Krippe vor.

Da die Kindertagesstätten bereits im Sommer schon überwiegend ausgelastet sind, fehlen schon mit Beginn des neuen Kindergartenjahres 2019/2020 17 Kindergarten- und 4 Krippenplätze.

Da die Anmeldezahlen bis zum Februar 2020 noch steigen werden, kann auch die neugeplante Kleingruppe im Kindergarten Marx den Bedarf alleine nicht decken.

Auch der Neubau in Horsten wird bis dahin ausgelastet sein, da die Krippengruppe auf Grund des Altersdurchschnittes nur mit 12 Betreuungsplätzen geführt werden darf und bereits 8 Plätze belegt und weitere Anmeldungen zum Sommer 2019 vorhanden sind. Die Kindergartengruppe ist bisher mit 16 Plätzen belegt sodass höchstens 9 weitere Kinder aufgenommen werden können.

Dies deckt den Bedarf jedoch ebenfalls nicht ausreichend.

In der kommenden Schulausschusssitzung wird die Thematik durch eine kleine Präsentation noch genauer erläutert.

Beschlussvorschlag:

Dem Verwaltungsausschuss wird folgender Beschluss empfohlen:

Die Verwaltung wird beauftragt die Einrichtung einer zusätzlichen Kleingruppe mit 10 Kindergartenplätzen zu prüfen und den Ausschüssen die Lösungen zu präsentieren.

Goetz